



Patienteninformation zur geplanten Blutegel-Behandlung

Verhaltensregeln für den Patienten vor der Behandlung:

- Die Haut darf nicht parfümiert sein (auch kein Duschgel, Salben etc.).
- Aspirin, hoch dosierte Enzympräparate und ähnlich wirkende Blut verdünnende Medikamente müssen drei Tage vor der Behandlung abgesetzt werden.
- Alle anderen Medikamente, die zum Zeitpunkt der Behandlung eingenommen werden, müssen angegeben werden, ebenso bekannte Allergien und bestehende Erkrankungen.
- Vor der Behandlung nicht rauchen und keinen Alkohol trinken!
- Kommen Sie zur Behandlung in lockerer, bequemer Kleidung.

Verhaltensregeln für den Patienten nach der Behandlung:

- Entstandene Krusten auf den Bissstellen keinesfalls entfernen und nicht im Bereich der Bissstellen kratzen (ggf. dürfen Juckreiz stillende Salben aufgetragen werden).
- Ggf. behandelte Extremität schonen und mindestens zwei Tage hoch lagern.
- Bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, unverzüglich die Blutegeltherapeutin kontaktieren!

Mögliche Nebenwirkungen:

- Juckreiz und Rötung im Bereich der Bissstellen
- Anschwellen der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils
- Lang dauernde Depigmentierung der Bissstellen, selten auch Narbenbildung
- Unterschiedliche allergische Reaktionen
- Unterschiedliche entzündliche Reaktionen
- Selten: Abgeschlagenheit, Temperaturerhöhung, generalisierter Juckreiz

Ergänzende fallbezogene Hinweise des Therapeuten:

Patientenerklärung:

Ich habe die Verhaltensmaßregeln und Informationen zur Kenntnis genommen und verstanden und möchte die Blutegel-Behandlung durchführen lassen.

Datum, Unterschrift des Patienten

Datum, Unterschrift der Therapeutin